versehen worden, der sich im Bienenstock, wo es seiner Nahrung, dem Gewirk der Bienen nachzugehen angewiesen ist, befindet, und ihm an Zahl und Stärke weit überlegen ist. Diese Raupe überzieht sich nämlich in dem Augenblick, da sie auf oder an dem Boden des Stocks aus dem Ei kriecht, mit einem Gespinste, welches so dicht ist, daß kein Stachel der Bienen sie berühren kann, sondern oft darin stecken bleibt. „Aber nun ist sie denn doch in ihrem Gespinste, wie in einem Gefängniß eingeschlossen?" — Nein, das ist sie nicht. Sie setzt dasselbe, so wie sie fortschreitet, fort, und bildet auf diese Weise einen bedeckten Gang, bis dahin, wo sie ihre Nahrung findet. Hat sie nach der gewöhnlichen Häutung ihre Größe erreicht, so verwandelt sie sich, in einem eben so dicken und undurchdringlichen Gespinste, in eine Puppe, woraus die Motte zu ihrer Zeit hervorkommmt.

Vierter Spaziergang.

Nicht so munter und frölich, wie das letzte Mal, hüpften heute die Kinder vor ihrem Vater her. Sie gingen neben ihm schweigend, und sahen ihn bisweilen bedeutend an; bis endlich Karl das Schweigen brach:

K. Vater, ich habe dir heute etwas zu sagen,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203021139-0